

Presseinformation: CYNETart_07encounter, veröffentlicht am 8.11.2007

Trans-Media-Akademie Hellerau e. V.
CYNETart-Festival
Karl-Liebknecht-Str. 56

01109 Dresden

Projektleitung:

Thomas Dumke

Fon: +49.351.8896665

Fax: +49.351.8896667

E-Mail: dumke@body-bytes.de

URL: <http://www.cynetart.de>



Öffentlichkeitsarbeit:

Anett Herrmann

Fon: +49.351.8896665

Fax: +49.351.8896667

E-Mail: herrmann@body-bytes.de

Einladung zu Pressekonferenz:

**CYNETart_07encounter vom 16. bis 24. November im Festspielhaus Hellerau
»MB21 – Mediale Bildwelten« Preisverleihung am 24. November in der Motorenhalle**

Pressekonferenz: 13. November 2007

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Rathaus, Dresden
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden,
Presseraum, 2. Etage, Zimmer 12

Vom 16. bis 24. November 2007 präsentiert sich das mittlerweile seit 11 Jahren stattfindende Internationale Festival für computergestützte Kunst CYNETart im Festspielhaus Hellerau mit medialen Performances, vernetzten interaktiven Environments und Installationen. International relevante Kooperationsprojekte und Laborversuche unter dem Label »Virtuelle Environments« sind entstanden und werden dem Publikum vorgestellt.

Des Weiteren wird am 24. November 2007 in der Motorenhalle Dresden der Deutsche Multimediapreis vergeben. Veranstalter ist das Projektbüro im Medienkulturzentrum Dresden e. V., das den jährlich stattfindenden Wettbewerb »MB21 – Mediale Bildwelten« für Kinder und Jugendliche auslobt.

Hierzu findet eine Pressekonferenz am **13. November 2007, 15 Uhr im Rathaus Dresden** statt, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Pressekonferenz:

Teilnehmer

Leiter Amt für Kultur- und Denkmalschutz
Künstlerischer Leiter CYNETart
Leiter TMA und Dresdner Innovationsfonds für
Kunst und Medientechnologie
Projektleiterin MB21 – Mediale Bildwelten
Moderation

Manfred Wiemer
Thomas Dumke

Dr. Klaus Nicolai,
Kirsten Mascher
Kai Schulz

1. Reihe:

Anwesende Künstler: **Toshiko Oiwa** (JP) – Projekt »Movement A« / **Sonia Cillari** (NL)
(*unbestätigt*) – Projekt »Se Mi Sei Vicino« (*Wenn Du mir nah bist*)

Für weitere Fragen MB 21: **Prof. Werner Jokubeit** (GF Medienkulturzentrum Dresden e.V.),
Dr. Karsten Fritz (Vorstandsvorsitzender)

Ablauf (ca. 45 min)

1. Begrüßung und Vorstellung Podium Kai Schulz
2. Statement des Amtsleiters Manfred Wiemer
Bedeutung der CYNETart für DD und überregional
CYNETart, ein Projekt in Kooperation mit der LH Dresden
3. Statement CYNETart Thomas Dumke
Projekturzpräsentationen CYNETart – Thomas Dumke
4. Statement MB 21 Kirsten Mascher
Projekt MB21, Vorstellung Wettbewerb
5. Fragen der Journalisten Kai Schulz
anschließend besteht Möglichkeit, anwesende Künstler zu interviewen

.....

Zum Festival CYNETart-07encounter:

In jüngster Zeit stellt sich nicht nur für die TMA Hellerau die Frage nach den Grundlagen der Arbeit mit so genannten »Virtuellen Umgebungen«. Diese Grundlagen reichen weit über tradierte künstlerische und ästhetische Dimensionen hinaus. Diese betreffen letztlich aktuelle Optionen und Gefahren einer kybernetisch vernetzten Welt, die durch computergenerierte telematische Informationsflüsse sich mit rasanter Geschwindigkeit in ein globales Environment transformiert. Dies berührt sowohl die leibliche, psychische, soziale, kulturelle, wirtschaftliche und vor allem politische Wirklichkeit menschlicher Existenz überhaupt.

CYNETart07_encounter stellt sich der gerade heute politisch brisanten Frage, ob und wie weit der Mensch sich als Handelnder in einer globalen Welt, die immer näher zusammenrückt und gleichzeitig immer komplexer und konfliktreicher wird, noch orientieren kann.

Leben, gemeinschaftliches Leben erfahren und vernetzt zu sein mit anderen – was bedeutet das für unser Verständnis von Öffentlichkeit, Kommunikation und Sicherheit? Wie kann man in einer Zeit, die unter dem Banner des Terrors zu stehen scheint, miteinander spielerisch und kreativ umgehen und eine Fantasie der körperlichen und geistigen Beweglichkeit neu formulieren? Warum gibt es immer mehr Computerspiele, die eigentlich das Gegenteil vorzeigen, nämlich die Radikalisierung des Wettbewerbs und des tödlichen Wettkampfs? Spielen die neuen Technologien der Wirklichkeitssimulation dabei die Rolle einer

instrumentalisierenden Wettbewerbsverzerrung und Eskalation, indem sie immer wieder neue Aufmerksamkeit herstellen müssen?

Ist auch die Gegenwartskunst ein Verfahren der hochtechnischen Aufrüstung und Emotionalisierung? Instrumentalisiert sie Körper in interaktiven Performance-Installationen? Bieten uns die so genannten »virtuellen Techniken« und medialen Anwendungen eine Vielzahl von Möglichkeiten menschlich miteinander zu kommunizieren, dass heißt Umgebungen der Begegnung (»encounter«) und des gemeinsamen Handelns zu gestalten?

Dafür steht das telematische Netzwerk-Pilotprojekt »**Tele-Plateaus_01**«. Das geplante mehrjährige TMA-Projekt findet zeitgleich in einem virtuellen »Bühnenraum« statt. Die Städte Dresden, St. Petersburg und Norrköping in Schweden werden zur selben Zeit auf der Basis von Internettechnologien verknüpft. Dabei geht es um die Erprobung und Präsentation einer körperlich erfahrbaren Weltbürgerschaft. Untersucht werden neue Räume der Begegnung, der audiovisuellen Erfahrung unsichtbarer Zeiträume sowie der telematischen als auch der leibhaftigen Präsenz.

Das Kooperationsprojekt zwischen dem King's Visualization Lab London und der TMA Hellerau »**Meeting Places**« sowie der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden verbindet reale und virtuelle Darstellungen im physischen als auch im virtuellen Festspielhaus Hellerau. Es werden dabei Verbindungen zwischen akademischer Forschung und gegenwärtiger Kunstpraxis geknüpft.

Die Künstlerin Sonia Cillari erforscht mit ihrer interaktiven Performance-Installation »**Se Mi Sei Vicino**« (Wenn Du mir nah bist) Möglichkeiten, den »Körper als Interface« zu nutzen.

Die **Uraufführung** der aktuellen künstlerischen Zusammenarbeit Ulf Langheinrichs mit der japanischen Tänzerin Toshiko Oiwa »Movement A« sowie die **Deutschland-Premiere** der australischen Chunky Move Company mit ihrer Multimedia-Performance »Glow« stehen für experimentelle Begegnungen und neue Wahrnehmungsweisen während des Festivals.

Im Rahmen des CYNETart Festivals veröffentlicht die TMA Hellerau den **Sammelband »Tele-Plateau – Die Welt als virtuelles Environment«**, herausgegeben von Johannes Birringer, Thomas Dumke und Klaus Nicolai. In dem Buch beleuchten Autoren unterschiedlichster Profession und Herkunft die global expandierenden kybernetischen »Möglichkeitsräume«. Sie analysieren Risiken sowie Chancen insbesondere von vernetzten virtuellen Kommunikations- und Aktionsräumen.

CYNETart ist eine Veranstaltung der TMA Hellerau in Kooperation mit dem Europäischen Zentrum der Künste Hellerau und wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Programmübersicht CYNETart_07encounter

Freitag, 16. November 2007

- 20 Uhr** Eröffnung mit der Performance »mimpi« von Wilfried Jentzsch und Udo Zickwolf
21 Uhr »Tele-Plateaus_01«, Performances im vernetzten Raum
22 Uhr »Se Mi Sei Vicino«, Interaktive Performance von Sonia Cillari (NL)
Installation: »96 Détails«, Mulleras Dance Company (FR)

Samstag, 17. November 2007

- 14 bis 24 Uhr** »Tele-Plateaus_02«, öffentlich begehbare Installation
21:00 Uhr »Se Mi Sei Vicino«, Interaktive Performance von Sonia Cillari (NL)
22:00 Uhr »Ballettika Internettikka: Stattikka«, Guerilla Net Performance live aus Hong Kong von Igor Stromajer & Brane Zorman (SL)
Installation: »96 Détails«, Mulleras Dance Company (FR)

Sonntag, 18. November 2007

- 14 bis 22 Uhr** »Tele-Plateaus_02«, öffentlich begehbare Installation
16 bis 19 Uhr CYNETart_07 Führungen (Anmeldung erforderlich!)
16 Uhr Einführung in die Geschichte des Festspielhauses Hellerau, Prof. Richard Beacham (GB)
17 Uhr »Meeting Places«, Performance: Kunst und Wissenschaft, Reale und Virtuelle Performances im Realen und im Cyber-Hellerau, Michael Takeo Magruder, Richard Beacham, Christine Straumer und Rhythmikstudierende der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
18 Uhr »Se Mi Sei Vicino«, Interaktive Performance von Sonia Cillari (NL)
Installation: »96 Détails«, Mulleras Dance Company (FR)

Mittwoch, 21. November 2007

- 20:00 Uhr** »Movement A«, Uraufführung, 45 min
Tanzperformance im audiovisuellen Environment von Ulf Langheinrich (AT/GH) mit Toshiko Oiwa (JP)

Freitag, 23. November 2007

- 20:00 und 21:30 Uhr** »Glow« von Chunky Move Company (AU), Deutschland-Premiere 27min

Samstag, 24. November 2007

- 17 Uhr** »Visual Music Marathon Boston 2007«, Screening
20 Uhr »Ein kleines Puppenspiel« von Friedrich Kirschner
21 – 24 Uhr microscope session :: algorithmic improvisers
Betablocker und Al Jazari: Game pad live coded techno von Dave Griffiths (GB),
Live Performance Convexion / E.R.P (USA) und DS-X.org

16. bis 24.11.

- 12 – 22 Uhr** »re-natu-re« (Frühlingswinter), Interaktive Klanginstallation:
Ort: Interaktiver Pavillon (Altmarkt gegenüber der Kreuzkirche), Dresden

3. Oktober 07 - 31. Oktober 08

- »Touched Echo«, Installation des Förderpreisträgers der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Markus Kison (D)
Ort: Brühlsche Terrasse Dresden

weitere Informationen: www.cynetart.de

Ausgewählte Einzelprojekte:

Tele-Plateaus_01

Fr, 16.11. | 21:00 Uhr
Sa, 17.11. | 14 bis 24 Uhr
So, 18.11. | 14 bis 22 Uhr

Konzept: Klaus Nicolai
Projektleitung: Matthias Härtig
Programmierung: Frieder Weiß, Daniel Mühne, Jacob Korn

Tele-Plateau in Dresden-Hellerau:

Field Recording: Hendrik Walcher
Performer: Udo Zickwolf, Valentina Cabro

Tele-Plateau im Staatlichen Ballett-Theater von L. Jakobson St. Petersburg:

Umsetzung: Jury Didevich, Dmitry Letakhovsky, Dmitry Dubov (Computer and New Music Research Group), »Cannon Dance« Group

Mit freundlicher Unterstützung durch Deutsch-Russischer Austausch e.V., Deutsches Generalkonsulat St. Petersburg sowie Staatliches Zentrum der Zeitgenössischen Kunst St. Petersburg.

Tele-Plateau in Norrköping:

Umsetzung: Christian Bjorklund, Emelie Borden
Mit freundlicher Unterstützung durch BitNet Productions.

Die netzgestützte Performance-Installation »Tele-Plateaus_01« wird vom 16. bis 18. November 2007 gleichzeitig an drei europäischen Veranstaltungsorten stattfinden. Die jeweils öffentlich begehbaren Räume ermöglichen den Besuchern eine simultane Interaktion durch vernetzte Klang- und Bildprozesse hindurch. Die erste Versuchsanordnung »Tele-Plateau_01« verwandelt das Festspielhaus Hellerau erstmals in ein Labor zur Erprobung europäisch vernetzter Aktionsräume. Die gleichzeitige Präsenz der performativen Prozesse an allen beteiligten Orten öffnet den Festspielraum in Richtung einer »Weltbühne«.

Ein Projekt des Dresdner Innovationsfonds für Kunst und Medientechnologie (DIF).

Eintritt: 10 Euro/ 5 Euro (ermäßigt)

»Se Mi Sei Vicino«, Performance-Installation

Sonia Cillari

Fr, 16.11. | 22:00 Uhr
Sa, 17.11. | 21:00 Uhr
So, 18.11. | 18:00 Uhr

Programmierung der Umgebung: pix aka Steven Pickles
Klang-Design: Tobias Grewenig
Entwicklung des Electric Field Sensing Interface: STEIM Amsterdam, Studio for Electro-Instrumental Music, Jorgen Brinkman und René Wassenburg auf Graphiken von Kees Reedijk



Die interaktive Performance-Installation »Se Mi Sei Vicino« (Wenn Du mir nah bist) ist ein praktischer Versuch der Erforschung der Körper-Umwelt-Interaktion sowie der Möglichkeiten, den »Körper als Interface« zu nutzen. Ein mit Sensoren ausgestatteter Boden, auf dem der Performer steht, ist ein Element der Arbeit. Wenn er in die Nähe von oder gar in Berührung mit Besuchern kommt, werden die Bewegungen der Körper als elektromagnetische Aktivität registriert. Der Boden ist umgeben von grafischen Computer-Projektionen, die ihre Form in Abhängigkeit von den Schwankungen im elektromagnetischen Feld ändern. Durch den relativen Abstand zwischen den Körpern wird bestimmt, was gesehen und gehört werden kann. »Se Mi Sei Vicino« ist im Kontext mit der Tradition der Performance- und Installationskunst zu sehen, welche die Unterscheidung zwischen aktiven Performern und passiven Zuschauern thematisiert.

Eine Produktion des Netherland Media Art Institute Amsterdam mit Unterstützung der Rijksakademie van beeldende kunsten. Unterstützt durch die Königliche Botschaft der Niederlande Berlin.

Eintritt: 5 Euro

Ballettika Internettikka: Stattikka

[Ein beinahe statisches und dennoch transitives Netz-Ballett]

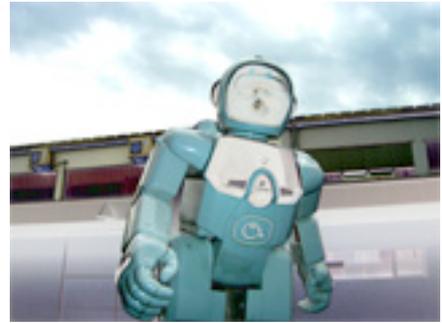
Sa, 17.11. | 22.00 Uhr

Igor Stromajer und Brane Zorman

Originalmusik komponiert von MC Brane vs. BeitThroN vs. Thronus Sound System

Beratende Mitwirkung: Bojana Kunst

Produziert von Intima Virtual Base – Institut für Gegenwartskunst, Slowenien – Hong Kong, November 2007



Live aus Hong Kong nach Dresden, Deutschland

17. November 2007 um 22 Uhr GMT+1 (CET – Central European Time)

Dauer: 30 Minuten

Nach ihrem »Einfallen« in das Bolschoi-Theater in Moskau, die Mailänder Scala, das Nationaltheater in Belgrad, die Berliner Volksbühne und andere Institutionen, werden Stromajer und Zorman nun im Rahmen der CYNETart_07 in Dresden ein neues Internet-Ballett-Stück aufführen. Es wird illegal live vom Dach des Lippo-Centre-Wolkenkratzers in Hong Kong übertragen, einem Doppelbau, der zwei sich umarmende Pandabären darstellt. Im Hintergrund die dichte Stadtlandschaft. Ein trauriger und einsamer Silverlit R/C Robot Program-a-BOT wird in der Morgendämmerung des scheinbar still stehenden Hong Kong für 30 Minuten einen beinahe statischen und dennoch transitiven Tanz vorführen.

Die Künstler werden die live bearbeiteten Audio- und Video-Streams der Performance über das öffentliche Wireless-LAN am Lippo Centre in die Welt übertragen.

<http://www.intima.org/bi/stattikka>

»Meeting Places«: Kunst und Wissenschaft, Reale und Virtuelle Performances im Realen und im Cyber-Hellerau

So, 18.11. | 17:00 Uhr

Künstlerische Konzeption: Michael Takeo Magruder

Akademische Forschung: Prof. Richard Beacham

3D Modelling und Programmierung: Drew Baker



Das King's Visualisation Lab (KVL, King's College London) und die TMA Hellerau haben in Zusammenarbeit eine Mixed-Reality-Intervention entwickelt, die zeitgleich im physisch-realen großen Saal des Hellerauer Festspielhauses sowie im virtuellen »großen Saal« der Online-Welt *Second Life* stattfindet. Durch die Verbindung der Arbeiten Prof. Richard Beachams und Michael Takeo Magruders stellt dieses Projekt eine Schnittstelle zwischen akademischer Forschung und gegenwärtiger Kunstpraxis dar.

Das Werk erkundet Erweiterungen und Weiterentwicklungen der originalen Entwürfe zum rhythmischen Raum und der eurhythmischen Performances Appias, die erstmals in Hellerau in den Jahren 1912 und 1913 umgesetzt worden sind. Hierzu entstehen virtuelle Räume unter Anwendung neuer Technologien.

Die Erschaffung des virtuellen Helleraus wurde durch die UK Edusery Foundation ermöglicht, die das KVL darin gefördert hat, zu Zwecken der Forschung, Bildung und zur kreativen Nutzung in *Second Life* eine umfangreiche Auswahl von historischen Theatergebäuden zu virtualisieren. Die Performance im Festspielhaus Hellerau wird mit freundlicher Unterstützung von Prof. Christine Straumer und Rhythmikstudierenden der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden realisiert.

<http://slurl.com/secondlife/Theatron/176/124/23>

Eintritt: 5 Euro

»MOVEMENT A«, Tanz im audiovisuellen Environment

Uraufführung

Mi, 21.11. | 20:00 Uhr

Tanz: Toshiko Oiwa

Audiovisuelles Environment: Ulf Langheinrich

Software: Dirk Langheinrich



»Was weiß der Körper, dessen wir uns nicht bewusst sind? Afrikanisches Leben zu erleben, erinnert mich daran, welch ungeheure Kraft und welch eigenes Zeitgefühl der Körper hat. Es ist notwendig, den Erinnerungen der Zellen zuzuhören, um zu überleben, zu verstehen was sie zu sagen haben, um lebendig zu bleiben, zu lieben«.

(Toshiko Oiwa)

MOVEMENT A ist eine Arbeit über Vertrauen und Präsenz, Zustände der Bewegung, Bewegung in Bewegung. Intentionen sind sinnlos, das Kommende bleibt unsichtbar, es kommt zu schnell, zu langsam.

Der Körper in all seinen endlosen zwecklosen Bewegungen verschwindet letzten Endes.

Nachdem der Boden in atemgleichen langsamen Zyklen zu oszillieren beginnt, gleitet der Körper in Myriaden projizierter Rauschpartikel und versinkt in Schichten digitalen Schwemmlands, versandend bis zu finaler Stille und Unsichtbarkeit.

Alles löst sich auf in Wellen puren Lichts.

(Ulf Langheinrich, Accra, September 2007)

Die erste Produktion im Herbst/Winter diesen Jahres wird auf Grund einer Initiative der französischen Agentur Epidemic und der TMA Hellerau realisiert.

Eintritt: 12/8 Euro

GLOW, Interaktive Performance

Deutschland-Premiere

Chunky Move Company

<http://www.chunkymove.com.au>

Fr, 23.11. | 20:00 und 21:30 Uhr

Performer: Kristy Ayre, Sara Black

Konzept/Choreographie: Gideon Obarzanek

Konzept/Design des interaktiven Systems: Frieder Weiß

Musik- und Klang- Design: Luke Smiles (motion laboratories)

Zusätzliche Musik: Ben Frost

Kostüme: Paula Levis



»Glow« ist ein erhellender choreographischer Essay von Intendant Gideon Obarzanek und dem Entwickler interaktiver Software Frieder Weiß. Unter den Augen eines raffinierten Video-Ortungssystems verändert ein einzelnes organisches Wesen fortlaufend sein Aussehen und nimmt menschliche Gestalt an, gibt diese wieder auf, verwandelt sich in unbekannte, sinnliche und groteske Lebensformen. Mit den Mitteln der neuesten interaktiven Videotechnologien wird in Echtzeit eine digitale Landschaft erzeugt, die auf die Bewegungen der Tänzerin reagiert.

Die Gesten des Körpers werden durch die umgebende Videowelt erweitert und beeinflussen diese zugleich, so dass keine Performance der anderen gleicht. Die Darstellungen von Licht und Bewegung bei »Glow« sind kein vorgefertigtes Video-Playback, sondern vielmehr Bilder, die fortlaufend durch verschiedene, wiederum auf Bewegung reagierende, Algorithmen generiert werden.

Eintritt: 10/8 Euro

microscope session :: algorithmic improvisers

Sa, 24.11. | 21:00 Uhr, Festspielhaus Hellerau, Großer Saal
21 Uhr

»Betablocker« und »Al Jazari«: Game pad live coded techno von Dave Griffiths

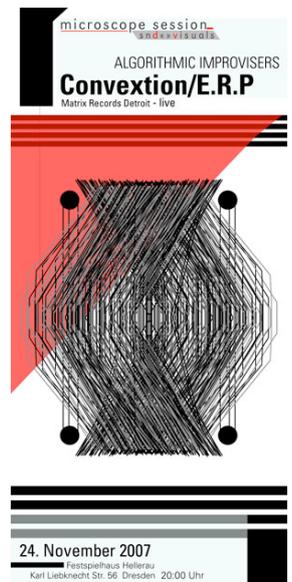
Live Coding ist eine aktuelle Aufführungspraxis. Während einer Live-Coding Performance drücken die Performer ihre künstlerischen Ideen in für Computer verständlichem Quellcode in Echtzeit aus, aus dem dann in weiterer Folge Musik, Bilder und ähnliches generiert werden.

22 Uhr

Convexion/E.R.P (Matrix Records Detroit, Down Low Music, Frustrated Funk, Ai Records)

Gerard Hanson wird am 24.11.2007 für einen einmaligen Auftritt in das Festspielhaus Hellerau kommen und seine neuesten Sounds zwischen deep echo und vielschichtigen Melodiensphären präsentieren. DS-X.org beabsichtigt in dieser Verbindung einen audiovisuellen Raum zu gestalten, in dem die Besucher ihre Silhouette in Form einer Körperkontur an den Raum abgeben, die wiederum innerhalb der visuellen Landschaft wieder auftaucht. Faktisch wie Chamäleons, die mit ihren Körperteilen verschiedene Teile von Pflanzen imitieren können und sich je nach Befinden ihre Farbe wechseln.

Eintritt: 8 Euro



Buchveröffentlichung zum CYNETart_07encounter Festival

»Tele-Plateau – Die Welt als virtuelles Environment«

herausgegeben im Auftrag der TMA Hellerau von Johannes Birringer, Thomas Dumke und Klaus Nicolai

Die Welt erfährt in den kybernetischen »Maschinen« und Netzen eine beispiellose Virtualisierung, so dass die Differenz zwischen Möglichem und Wirklichem, Realität und Simulation in der alltäglichen Wahrnehmung kaum mehr feststellbar ist. In vorliegendem Sammelband nähern sich Autoren unterschiedlichster Profession und Herkunft den global expandierenden kybernetischen »Möglichkeitsräumen« und beleuchten Risiken und Chancen insbesondere von vernetzten virtuellen Kommunikations- und Aktionsräumen. Hinter allem steht dabei die Frage, ob und wie die stattfindende telematische »Revolution« zu einem radikalen kulturellen Umbruch führt. Das Buch richtet sich an Künstler, Ingenieure, Pädagogen, Philosophen, Politiker und Soziologen und vor allem an diejenigen, die alltäglich mit den neuen Medientechnologien praktisch umgehen.

AutorInnen: Johannes Birringer, Klaus Nicolai, Bia Medeiros, Scott deLahunta, Friedrich Kirschner, Yukihiro Yoshida, Mick Grierson, Michael T. Magruder, Florian Rötzer, F. Scott Taylor, Ghislaine Boddington, Sonia Cillari, Detlev Schneider, Jo Fabian, Bojana Kunst u. a.

Sprache: Englisch und Deutsch

Seiten total: 200

Preis: 15,00 Euro

Das Buch ist erhältlich unter:

<http://shop.extended.org>

